



LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK
ZU LEIPZIG

90. Studienjahr 1932—1933

III. VORTRAGS-ABEND

FREITAG, DEN 28. OKTOBER 1932, ABENDS 6 UHR

SONATE für Fagott und Klavier (op. 9, Es dur) GUSTAV SCHRECK
(1849—1918)

Allegro ma non troppo. Largo. Allegro

HERBERT TAUSCHER aus Erlbach i. Vogtl. (Klasse Schaefer)

ANNELIESE DICK aus Erlbach i. Vogtl. (Klasse Weinreich)

KONZERTINO für Klarinette (op. 26, Es dur) CARL MARIA VON WEBER
(1786—1826)

KURT REINHARDT aus Burghausen bei Leipzig (Klasse Heyneck)

Am Klavier: HANS FÄNDER aus Leipzig (Klasse Grisch)

ARIEN aus der Oper: „Der Freischütz“ CARL MARIA VON WEBER

a) „Kommt ein schlanker Bursch gegangen“

b) „Einst träumte meiner sel'gen Base“

EDITH FRANKE aus Leipzig (Klasse Arlberg)

Am Klavier: JOACHIM POPELKA aus Leipzig

BALLADE für Klavier (As dur) CARL REINECKE
(1824—1910)

HEINZ FRENZEL aus Leipzig (Klasse Weinreich)

SONATINE für Flöte und Klavier KARL KREUSSLER
aus Halle a. S.

Moderato. Scherzo (Vivo)

Moderato sostenuto. Vivace

(Klasse Karg-Elert)

ERICH MEYER aus Bremen-Huchting (Klasse Schwedler)

OTTO GOLDHAMMER aus Roßlau i. Anhalt (Klasse Weinreich)

VARIATIONEN und FUGE für Klavier

über ein Thema von Telemann (op. 134) MAX REGER
(1873—1916)

IRENE PRETZSCH aus Leipzig (Klasse Teichmüller)

wenden